

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Susanne Kurz :

„Der Rundfunkrat in Bayern hat die Aufgabe, das Programm des BR zu kontrollieren und dafür Sorge zu tragen, dass die dargebotenen Inhalte alle Menschen in Bayern erreichen, daher frage ich die Staatsregierung, wie viele Menschen in Bayern aktuell keiner Konfession bzw. keinem Bekenntnis angehören, welche drei Muttersprachen sind neben Deutsch am häufigsten vertreten (bitte Zahl der jeweils in Bayern lebenden Sprechenden angeben), welche sind die drei größten muslimischen Verbände in Bayern (bitte mit Abgabe der jeweiligen Mitglieds-Zahlen insb. Ditib, Millî Görüş und Aleviten)?“

Staatsminister Joachim Herrmann antwortet:

Zur Frage, wie viele Menschen in Bayern aktuell keiner Konfession bzw. keinem Bekenntnis angehören, wird auf die Ergebnisse des Zensus 2022, abrufbar im Internet unter <https://www.zensus2022.bayern.de/index.html> verwiesen. Zum Stichtag 15.05.2022 gehörten demnach insgesamt 5.146.887 Menschen in Bayern nicht der römisch-katholischen Kirche oder der evangelischen Kirche, sondern einer sonstigen oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an, oder sie machten keine Angaben. Mitglieder der orthodoxen Kirchen waren davon 115.898, Mitglieder der jüdischen Gemeinden 11.099 Personen. Die Gruppe „sonstige Religionsgesellschaften“, „keine Religion“ und „ohne Angabe“ unterscheidet im Übrigen nicht, ob die Menschen einem Bekenntnis angehören oder nicht.

Zur Frage der drei Muttersprachen, die neben Deutsch am häufigsten gesprochen werden, wird auf den aktuellen Statistischen Bericht „Personen mit Migrationshintergrund in Bayern – Ergebnisse des Mikrozensus“, Kapitel 1.10 „Bevölkerung nach Migrationsstatus und vorwiegend zu Hause gesprochener Sprache“, abrufbar im Internet unter [https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus/index.html](https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html), verwiesen. In den amtlichen

Statistiken wird nur die überwiegend gesprochene Sprache im Haushalt ausgewertet. Diese muss nicht zwingend die Muttersprache sein.

Zur Frage, welche die drei größten muslimischen Verbände in Bayern sind, liegen der Staatsregierung keine amtlichen Erkenntnisse über die relative oder absolute Größe muslimischer Gemeinden und Verbände in Bayern vor.